

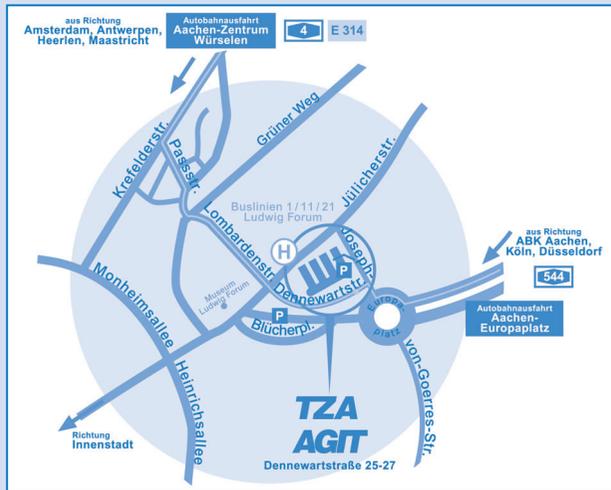
## Veranstaltungsort

### Veranstaltungsort

Technologiezentrum am Europaplatz Aachen TZA  
AGIT mbH  
Dennewartstraße 25-27  
52068 Aachen

### Anmeldung

Teilnahme ohne Voranmeldung  
Anmeldung bei Symposiumsbeginn im Tagungsbüro (Foyer TZA) oder  
unverbindliche Voranmeldung unter <https://www.iwasa.de>  
keine Teilnahmegebühren



### Anreise

#### mit dem PKW über die A4 oder A44

ab Autobahnkreuz Aachen auf die A544 Richtung „Europaplatz“  
im Kreisverkehr (Europaplatz) 1. Ausfahrt „Joseph-von-Goerres-Str.“  
dann 1. Straße links „Dennewartstraße“  
nach ca. 50 m auf der rechten Seite: Parkmöglichkeiten auf  
Außenparkplatz oder Tiefgarage

#### mit dem Zug

Weiterfahrt ab Hauptbahnhof mit den Buslinien „1“, „11“ oder „21“  
über „Bushof“ bis Haltestelle „Ludwig Forum“ (Ecke Jülicher Straße/  
Dennewartstraße)  
nach ca. 150 m auf der linken Seite: Veranstaltungsort TZA

### Unterkunft

#### Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten unter:

aachen tourist service e.v.  
Telefon: +49-(0)241-1802960  
E-Mail: [info@aachen-tourist.de](mailto:info@aachen-tourist.de)  
<http://www.aachen.de/>

## Kontakt

### Rückfragen

Christiane Eichmanns, M.Sc. RWTH  
Telefon +49-(0)241-80-25264

Sonja Christoph-Knops  
Telefon +49-(0)241-80-25775

E-Mail: [iwasa@iww.rwth-aachen.de](mailto:iwasa@iww.rwth-aachen.de)  
Telefax +49-(0)241-80-25750  
<https://iwasa.de>



Lehrstuhl und  
Institut für  
Wasserbau und  
Wasserwirtschaft



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf

## Internationales Wasserbau-Symposium Aachen

# EINLADUNG 18./19. Januar 2018

### Mit freundlicher Unterstützung von

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hydrologische Wissenschaften  
Fachgemeinschaft in der DWA

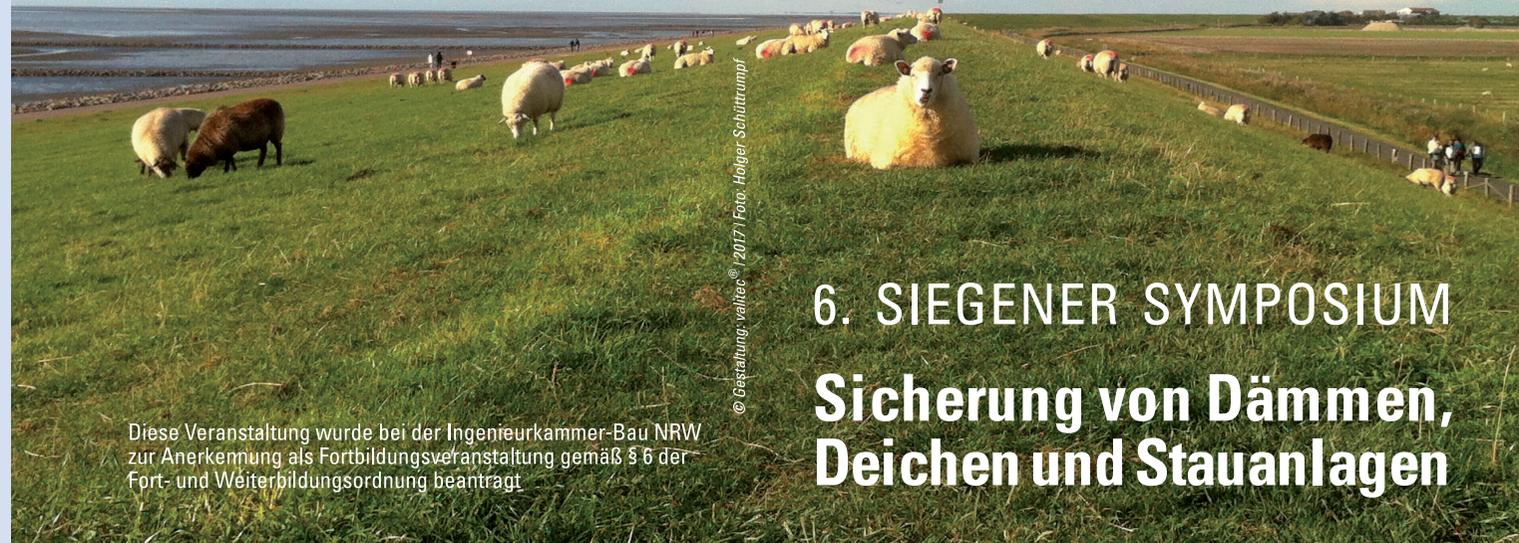


Vereinigung zur Förderung  
des Lehrstuhls und Instituts  
für Wasserbau und Wasserwirtschaft  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen e. V.



## 48. IWASA

# D<sup>3</sup>- Deckwerke, Deiche und Dämme



© Gestaltung: valitec® | 2017 | Foto: Holger Schüttrumpf

Diese Veranstaltung wurde bei der Ingenieurkammer-Bau NRW  
zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 6 der  
Fort- und Weiterbildungsordnung beantragt

## 6. SIEGENER SYMPOSIUM Sicherung von Dämmen, Deichen und Stauanlagen



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Richard A. Herrmann



UNIVERSITÄT  
SIEGEN



Lehrstuhl für Hydromechanik, Binnen- und Küstenwasserbau  
Forschungsinstitut Wasser und Umwelt

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen

## Donnerstag 18. Januar 2018

8.00 Uhr Anmeldung

9.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf**  
Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

## Festvortrag

9.20 Uhr **Em.o.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult. Heinz Brandl**  
Grundbau, Boden- und Felsmechanik, Institut für Geotechnik, TU Wien  
**Geotechnik und Wasserbau – gemeinsame Wurzeln und Interaktionen**

10.00 Uhr Kaffeepause

## Deckwerke

**Vorsitz Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen**  
Forschungsinstitut Wasser und Umwelt,  
Lehrstuhl für Hydromechanik, Binnen- und Küstenwasserbau,  
Universität Siegen10.30 Uhr **Dr.-Ing. Jan Kayser**  
Bundesanstalt für Wasserbau, Abteilung Geotechnik, Karlsruhe  
**Sicherung von Ufern an Wasserstraßen – Betrachtungen an der Schnittstelle zwischen Hydraulik und Geotechnik**11.00 Uhr **Moritz Kreyenschulte, M.Sc. RWTH**  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University  
**Wellen-Bauwerks-Interaktion bei mörtelvergossenen Schüttsteindeckwerken**11.30 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Jochen Aberle**  
Leichtweiß-Institut für Wasserbau, TU Braunschweig  
**Stabilität überströmter steiler gesetzter Deckwerke**12.00 Uhr **Dr. Guido Wolters**  
Deltares, Delft, Niederlande  
**Aktuelle Untersuchungen zu Deckwerken in den Niederlanden**

12.30 Uhr Mittagspause

## Geokunststoffe

**Vorsitz Dipl.-Kfm. Alexander Naue**  
NAUE GmbH & Co. KG, Espelkamp-Fiestel14.00 Uhr **Dipl.-Ing. Markus Wilke**  
HUESKER Synthetic GmbH, Gescher  
**Betonmatten und deren Anwendung als Deckwerkssystem**14.30 Uhr **Dr.-Ing. Lars Vollmert**  
NAUE GmbH & Co. KG, Espelkamp-Fiestel  
**Erosionsstabile dünnlagige Multikomponenten-Abdichtungen für Stauhaltungen und Dämme – Anforderungsprofile und Entwicklung**15.00 Uhr **Dr.-Ing. Till Quadflieg**  
Institut für Textiltechnik, RWTH Aachen University  
**Trends und Herausforderungen textilintegrierter Sensorik im Wasserbau**15.30 Uhr **Dipl.-Ing. Michael Arndt**  
MACCAFERRI Deutschland GmbH, Berlin  
**Dipl.-Ing. Thomas Groß**  
Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG, Wesel  
**Innovative naturnahe Deckwerksgestaltung am Sakrow Paretzer Kanal unter Verwendung von Sandmatten**

16.00 Uhr Kaffeepause

## Green Engineering

**Vorsitz Univ.-Prof. Dr.-Ing. Richard A. Herrmann**  
Institut für Geotechnik, Lehrstuhl Geotechnik, Universität Siegen16.30 Uhr **Prof. Dr.-Ing. habil. Torsten Schlurmann**  
Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen,  
Leibniz Universität Hannover  
**Nature based solutions im Wasserbau und Küsteningenieurwesen**17.00 Uhr **Babette Scheres, M.Sc. RWTH**  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University  
**EcoDike – Ökologisch wertvolle Deckschichten für Seedeiche – Stand der Technik, Zielvegetation und aktuelle Untersuchungen**17.30 Uhr **Dipl.-Ing. Petra Fleischer**  
Bundesanstalt für Wasserbau, Abteilung Geotechnik, Karlsruhe  
**Umweltfreundliche Alternativen zum Schüttsteindeckwerk an Binnenwasserstraßen**18.00 Uhr **Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen**  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft (IWWN), Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Nürnberg  
**Hochwasservorsorge und Landschaftsökologie – Bau und Unterhaltung von Deichen unter heutigen Gesichtspunkten**20.00 Uhr **Gemütliches Beisammensein mit Buffet**  
in den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG),  
Pontstraße 74-76, Aachen

## Freitag 19. Januar 2018

## Life Cycle Engineering

**Vorsitz Dipl.-Ing. Johannes Lohaus**  
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Hennef9.00 Uhr **Dr.-Ing. Andreas Bieberstein**  
Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Bodenmechanik und Felsmechanik, Karlsruhe  
**Alterung von Deichen**9.30 Uhr **Dipl.-Ing. Jessica Kelln**  
Forschungsinstitut Wasser und Umwelt, Universität Siegen  
**Hydraulische Modellversuche zur Erweiterung der Hochwasserentlastungsanlage der Talsperre Malter nach über 100 Jahren Dauerbetrieb**10.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach**  
Geodätisches Institut und Lehrstuhl für Bauinformatik & Geoinformationssysteme, RWTH Aachen University  
**Interoperable Sensor- und Dateninfrastruktur für das Echtzeitmonitoring von Wasserbauwerken**10.30 Uhr **Dr. ir. Ilka Tánczos**  
Afdeling Waterkeringen, Rijkswaterstaat Water, Verkeer en Leefomgeving, Lelystad, Niederlande  
**Neue Hochwasserschutznormen in den Niederlanden, Planen für eine sichere Zukunft**11.00 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Peter Fröhle**  
Institut für Wasserbau, TU Hamburg  
**Unterhaltungsstrategien für Deiche und Hochwasserschutzanlagen**

11.30 Uhr Kaffeepause

## Deiche und Dämme

**Vorsitz Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer**  
Fachbereich Bauwesen, Siedlungswasserwirtschaft – Wasserbau,  
Hochschule Koblenz12.00 Uhr **Dipl.-Ing. Bernhard Schließ**  
Deichverband Xanten-Kleve, Kleve  
**Hochwasserschutz am Niederrhein für Abflüsse bis 14.500 m<sup>3</sup>/s**12.30 Uhr **Dr.-Ing. Ulrich Kanzow**  
Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Weimar  
**Technische Lösungen für aktuelle Dammbauprojekte in Deutschland**13.00 Uhr **Dr.-Ing. Ronald Haselsteiner**  
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz  
**Hochwasserschutzanlagen und Gehölze – Erfahrungen und Überlegungen aus Düsseldorf**13.30 Uhr **Verena Krebs, M.Sc. RWTH**  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University  
**Bemessung der Widerstandsfähigkeit von verzahnten Deckwerksteinen für Überströmdeiche**14.00 Uhr **Schlusswort**15.00 Uhr **Mitgliederversammlung** der Vereinigung zur Förderung des Lehrstuhls und Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen e.V.15.00 Uhr **Besichtigung der Versuchshalle des IWW**  
in der Mies-van-der-Rohe-Straße 17